

Papa sagt, wo's langgeht

Am 5. September öffnet sich der Vorhang im „Cabaret Knieriem“

Mahlsdorf – „Wer sich amüßieren will, komme morgen in den Heidekrug in Mahlsdorf-Süd“. So lautete eine Anzeige im „Cöpenicker Dampfboot“ vom 30. Dezember 1930.

77 Jahre sind seitdem vergangen. Das traditionelle Familienlokal „Heidekrug“, erbaut 1898, wurde 1995 abgerissen. An seiner Stelle entstand eine Stadtvilla mit Wohn- und Gewerberäumen. Auch ein neues Restaurant, das inzwischen mehrmals den Besitzer wechselte, zog hier ein. Nachdem auch der letzte Betreiber aufgab, standen die Räume seit Anfang des Jahres leer. Nun zieht wieder Leben ein an dem Ort, wo schon in den goldenen 20er Jahren im großen Ballsaal wilde Tanzabende und Kleinkunst die Mahlsdorfer und ihre Gäste in Scharen anlockten.

Neuer Betreiber ist das „Cabaret Knieriem“, seit Jahren eine bekannte Adresse für niveauvolle Gastronomie und Kleinkunst in der Köpenicker Altstadt (siehe auch unsere August-Ausgabe). Nicht nur alte Mahlsdorfer, die den Heidekrug als einen Ort der Geselligkeit und guter Unterhaltung noch aus eigenem Erleben kennen, wird das freuen. Und vielleicht gelingt es ja Jeannette Murza und ihrem 17-köpfigen Team sogar, ein wenig von dem Flair von damals wieder an den Hultschiner Damm zu bringen. Wir konnten uns kurz vor der offiziellen Eröffnung schon mal von



Vorab zeigte auch Ina-Maria Preil ihr Können.

Foto: Nachtmann

der Vielseitigkeit des künstlerischen Programms als auch der guten Küche des Hauses überzeugen. Und dem bis ins kleinste Detail liebevoll zusammengestellten Interieur der Spielstätte. Dazu zählen auch zig von der Decke baumelnde mittelalterliche Galoschen. Ein Verweis auf den Namen des Cabarets, entliehen von Johann Nestroy. Dessen Zauberstück in 2 Akten „Die Familien Zwirn, Knieriem und Leim“ hatte am 5. November 1834 im Theater an der Wien seine Premiere.

Los geht's in Mahlsdorf am 5. September mit „Dit Schürfste“ mit Comedy Star Rolf Kuhl. Ab 12. September „sagt Papa, wo's langgeht“ – ein Spaß mit Berliner Colorit, wo kein Auge trocken bleibt. „Von Kopf bis Fuß Marlene“ – ab dem 19. September taucht Walburga Raeder in die Welt des Ufa-Stars Marlene Dietrich ein. Berliner Originale parodiert der Entertainer Peter Thomsen und behauptet: „Allet wird besser, aber Nischt wird jut“ (ab 26. September). Zur „Open Stage“ Locker vom Hocker wird vom 3. bis 7. Oktober eingeladen.

Die Vorstellungen laufen jeweils von Mittwoch bis Sonntag (19 Uhr, sonntags 15 Uhr). Der Eintritt kostet (inklusive Buffet) 18 Euro. Kartenbestellungen und weitere Infos unter: www.cabaret-knieriem.de, info@cabaret-knieriem.de, Telefon: 50 15 94 40 oder 0176-21 22 92 34.

Ingeborg Dittmann